

KOMMUNALRELEVANTE THEMEN AUS EUROPA

Newsletter der Europabeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Dezember 2023

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Anhalt-Bitterfeld in Europa und Europa in Anhalt-Bitterfeld	Seite 1
Aktuelles aus Brüssel	Seite 2
Sonstiges	Seite 4

Anhalt-Bitterfeld in Europa und Europa in Anhalt-Bitterfeld

Europa in Zahlen

Erasmus+, das EU-Programm für die Mobilität, wächst weiter. Im Jahr 2022 wurden rund **26.000** Projekte unterstützt, über **73.000** Organisationen profitierten. Mehr als **1,2** Millionen Studierenden, Lernenden, Professoren, Lehrkräften, Ausbildern, Jugendbetreuern und jungen Menschen wurden Möglichkeiten zur Lernmobilität gegeben.

Quelle: Jahresbericht 2022

Beteiligung an Konsultationen der EU

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld beteiligte sich im November 2023

1. an der Konsultation der EU-Kommission zur Abschaffung von Berichtspflichten für KMU. Damit wurde die Sicht der KMU aus dem Landkreis auf EU-Rechtsvorschriften dargestellt, die abgeschafft oder rationalisiert werden sollten und
2. an der öffentlichen Konsultation zur Bilanz und Zukunft des Erasmus+ Programms. Hier nutzte der Landkreis, als akkreditierte Einrichtung Erasmus+ Berufsbildung, die Gelegenheit, Erfahrungen aus der Umsetzung des EU-Aktionsprogramms weiterzugeben und Vorschläge zu machen, um die Zukunft des Programms mit zu gestalten.

Konsultationen der EU-Kommission sind eine Form der Mitwirkung an der Rechtsetzung. Es gibt in allen Phasen des europäischen Rechtsetzungsprozesses Gelegenheit, sich einzubringen: in der Vorbereitungsphase, bei der Vorlage von

Vorschlägen für Rechtsvorschriften oder wenn es darum geht zu bewerten, ob ein bestehendes Gesetz die gewünschte Wirkung hat.

Gemeinsam(e) Geschichte erleben

Anfang Dezember 2023 besuchten zwei Lehrkräfte der Sekundarschule „Helene Lange“ im OT Bitterfeld die Szkoła Laka im Partnerlandkreis Pszczyna, um das museumspädagogische Projekt mit den Schlössern in Köthen/ Anhalt und Pszczyna, insbesondere den Besuch der Schüler im Frühjahr 2024 vorzubereiten. Ziel des Projektes ist es, die gemeinsame, verbindende Geschichte beider Landkreise erlebbar zu machen.

Anstehende Europatermine

Dezember 2023

Auszubildende der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld und Vertreter des Berufsschulzentrum Anhalt-Bitterfeld treffen sich, um sich darüber auszutauschen, wie das Thema Europa in der Ausbildung eine größere Rolle spielen kann.

Januar 2024

Zwei Ausbilder der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld besuchen im Rahmen des EU-Aktionsprogramms Erasmus+ die Stadtverwaltung Daugavpils in Lettland für ein Job Shadowing, um das lettische Schul- und Ausbildungssystem kennenzulernen und Einblicke in die Arbeit der Finanzverwaltung der Kommune zu erhalten.

Aktuelles aus Brüssel

Online-Spiel „Fabulous Council“

Eine Fabelwelt lädt im neuen Online-Spiel „Fabulous Council“ Schüler im Alter von 13 und 14 Jahren ein, für eine Unterrichtsstunde in die Welt Nafasias abzutauchen und dabei spielerisch zu lernen, wie Kompromisslösungen in einer bunt gemischten Bevölkerungsgemeinschaft und Politikgestaltung der EU funktionieren.

Das „Fabulous Council“ richtet sich an Schüler von Haupt-, Real-, Gesamt- und Gemeinschaftsschulen.

Das Projekt der Europäischen Kommission ist in enger Zusammenarbeit mit den deutschen Ländern entstanden und leistet einen wesentlichen Beitrag zur europapolitischen Bildung in der Bundesrepublik.

Das Spiel ist kostenfrei für interessierte Bildungsreinrichtungen zugänglich. Ein Zugang muss vorher jedoch per E-Mail bei der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland angefragt werden.

Die Vertretung der Kommission bietet unentgeltliche Workshops für Lehrende sowie Spielmoderation durch Experten an Schulen, die ebenfalls über die verlinkte

Mailadresse angefragt werden können. Auf der [Webseite zum Spiel](#) finden Sie viele weitere Informationen, wie das Handbuch für Lehrende mit Tipps und Tricks zur Spielumsetzung im Klassenzimmer.

Quelle: <https://europa.sachsen-anhalt.de>

EU-Innovationsfonds: Förderung Dekarbonisierung-Technologien

Am 23. November 2023 startete die EU-Kommission einen Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für den Innovationsfonds 2023. Der Fond ist das wichtigste Instrument der EU zur Unterstützung der europäischen Industrie beim Übergang zur Klimaneutralität.

Mit einem Rekordbudget in Höhe von 4 Milliarden Euro, das aus Einnahmen aus dem EU-Emissionshandel stammt, werden Projekte zum Einsatz innovativer Dekarbonisierung-Technologien unterstützt.

Die Frist für die Einreichung von Anträgen ist der 9. April 2024. Weitere Informationen sind [hier](#) abrufbar.

Quelle: rgre aktuell 11/2023

Aufruf zur Unterstützung grenzübergreifender Netzwerke im Kulturbereich

Am 23. November 2023 startete die EU-Kommission einen neuen Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen zur Unterstützung grenzübergreifender europäischer Netzwerke aus dem Kultur- und Kreativsektor. Im Rahmen des [Programms Kreatives Europa](#) stehen über 39,7 Millionen Euro für den Zeitraum 2024-2027 zur Verfügung. Mit diesem Aufruf sollen etwa 30 europäische Netzwerke unterstützt werden, die als europäische Verbände eine Kultursparte vertreten und für eine grenzübergreifende Vernetzung sorgen. Die Netzwerke sollen ein möglichst breites Spektrum an Kultur- und Kreativsektoren abdecken. Ziel der Ausschreibung ist es, die europäische Kultur- und Kreativbranche bei Talentförderung und Innovation sowie der Schaffung von Arbeitsplätzen zu stärken.

Die [Vorschlägen für Netzwerke für das Jahr 2024](#) können ab sofort bis zum 7. März 2024 über das [Finanzierungs- und Ausschreibungportal](#) der EU eingereicht werden. Das [Creative Europe Desk Kultur](#) berät zur Antragstellung. Weitere Informationen zum Aufruf [hier](#).

Quelle: rgre aktuell 11/2023

„Small Change for Europe“: Förderung kleiner Europaprojekte

Die Toepfer Stiftung fördert im Rahmen des Projekts [„Small Change for Europe“](#) kleinere Projekte, die sich mit Europa auseinandersetzen. Schnell und unkompliziert werden Projekte und Ideen gefördert, die sich politisch, künstlerisch und gesellschaftlich mit Europa auseinandersetzen. Antragsberechtigt sind Initiativen, Vereine, Verbände, Gruppen und Einzelpersonen.

Für solche Projekte stellt die Toepfer Stiftung kleinere Fördersummen (bis zu 5.000 Euro) zur Verfügung und bietet bei Bedarf die Nutzung verschiedener Räumlichkeiten an. Anträge können laufend gestellt werden. Die Förderung ist einfach und unbürokratisch zu beantragen. Anträge werden in der Regel innerhalb von zwei bis vier Wochen beantwortet.

Nähere Informationen: <https://www.toepfer-stiftung.de/was-wir-tun/smallchange-for-europe>

Quelle: rgre aktuell 11/2023

LINKS

Aktueller Newsletter der Europaabgeordneten Frau Karolin Braunsberger-Reinhold

Frau Karolin Braunsberger-Reinhold, Abgeordnete des Europäischen Parlamentes aus Sachsen-Anhalt hat wichtige Informationen aus Europa in ihrem aktuellen Newsletter aus Brüssel veröffentlicht.

Die [Anmeldung zum Newsletter](#) und die aktuelle Ausgabe findet man [hier](#).

Newsletter Europapolitik aus Brüssel

Das Europabüro des Deutschen Landkreistages informiert regelmäßig mit einem Newsletter über kreisrelevante Entwicklungen auf europäischer Ebene. Interessenten können den [Newsletter](#) auf der Homepage des Deutschen Landkreistages abonnieren. EU-Wochenspiegel der Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Brüssel

Die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt in Brüssel gibt regelmäßig in ihrem [EU-Wochenspiegel](#) einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in den verschiedenen Politikbereichen, verweist auf Termine und berichtet über Veränderungen in den einzelnen EU-Organen und Institutionen.

Sonstiges

Frohe Weihnachten!

„Das Bewährte erhalten und das Neue wagen“ – in diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit sowie Erfolg im neuen Jahr!

Genießen Sie Ihre wohlverdiente Weihnachtspause im Kreis Ihrer Familie und starten Sie gut ins neue Jahr.

Um das Warten auf die Weihnachtszeit zu verkürzen, haben unsere Partner aus der Stadtverwaltung Daugavpils in Lettland Weihnachtsgrüße übersandt und geben einen kleinen Einblick in die Weihnachtszeit in der Stadt.



„In [Daugavpils](#), der zweitgrößten Stadt Lettlands, kommt die Freude über den Winter mit dem ersten Schnee!

In diesem Jahr hat sich Daugavpils in ein echtes Wintermärchen verwandelt. Der Weihnachtszug, auf seiner Fahrt vom Bahnhof Daugavpils zum [Vienības-Platz](#), wo der größte Weihnachtsbaum der Stadt im Lichterglanz erstrahlt, hat Geschenke und Süßigkeiten mitgebracht und sogar einen kleinen Weihnachtsbaum zurückgelassen.

Auch die Straßen, Parks und Plätze der Stadt sind weihnachtlich geschmückt. In der [Festung von Daugavpils](#) ist das Büro des Weihnachtsmannes geöffnet, wo auf kleine und große Besucher Überraschungen warten. Während der Feiertage lädt Daugavpils zu einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm ein: Konzerte, Aufführungen, Kurse und Kreativworkshops, Ausstellungen, Märkte und andere Aktivitäten sowie gemeinsame Weihnachts- und Neujahrsfeiern auf dem Vienības-Platz

mit Musik, herzlichen Wünschen und einem prächtigen Feuerwerk!

Wir wünschen Ihnen ein friedliches und fröhliches Weihnachtsfest!“

Quelle: Originaltext

Latvijas otrajā lielākajā pilsētā – Daugavpilī, ziemas prieks ienāk līdz ar pirmo sniegu!

Šogad Daugavpils ir pārtapusi par īstu ziemas pasaku par Ziemassvētku vilcienu, kas pa ceļam no Daugavpils stacijas uz Vienības laukumu, kur spoži mirdz pilsētas galvenā svētku egle, aiz sevis ir atstājis, izbirušas dāvanas, saldumus un pat mazu eglīti. Arī pilsētas ielas, parki un skvēri ietērpti brīnišķīgā svētku rotā. Bet Daugavpils cietoksnī atvērta Ziemassvētku vecīša rezidence, kurā pārsteigumu netrūks ne lielajiem, ne mazajiem apmeklētajiem.

Svētku laikā Daugavpils aicina baudīt plašu pasākumu programmu – koncertus, izrādes, meistarklases un radošās darbnīcas, izstādes, tirdziņus un citas aktivitātes, kā arī svinēt Ziemassvētkus un kopā sagaidīt Jauno gadu Vienības laukumā ar mūziku, sirsnīgiem apsveikumiem un krāšņu svētku salūtu!

Lai mierpilni un gaiši Ziemassvētki ikvienam!



Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Bianca Laukat, Europabeauftragte
Am Flugplatz 1
06366 Köthen/ Anhalt

Telefon: +49 3493 341 412
E-Mail: bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de
Website: www.anhalt-bitterfeld.de